

HILTI GRUPPE VERPFLICHTET SICH ZU SBTi UND INVESTIERT DREISTELLIGEN MILLIONENBETRAG IN NACHHALTIGKEIT

Adliswil, 12. Januar 2023 – Die Hilti Gruppe verpflichtet sich zur «Science Based Targets Initiative» (SBTi), die sich an den Zielen des Pariser Abkommens orientiert. Die Reduktion der CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist ein Kernelement der Unternehmensstrategie.

Mit diesem Schritt geht Hilti die Emissionen ausserhalb der eigenen Geschäftstätigkeiten an, um das Erreichen von Netto-Null zu beschleunigen und Kunden auf diesem Weg zu unterstützen. Hilti investiert über die nächsten Jahre einen dreistelligen Millionenbetrag in Schweizer Franken, damit systematische Anpassungen in die Geschäftsprozesse integriert und die Weiterentwicklung von Partnern in diesem Bereich gefördert werden können.

Die Bauindustrie ist die ressourcenintensivste Branche und verursacht rund 40 Prozent des weltweiten CO₂-Ausstosses. SBTi ermöglicht es Unternehmen, sich ambitionierte Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen zu setzen. Die Initiative verpflichtet Unternehmen weltweit, ihren CO₂-Fussabdruck bis 2030 deutlich zu verringern und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Bei SBTi handelt es sich um eine Partnerschaft zwischen dem Carbon Disclosure Project, dem United Nations Global Compact, dem World Resources Institute und dem World Wide Fund for Nature.

Hilti wird in den eigenen Geschäftstätigkeiten 2023 CO₂-neutral

"Neben unserem Ziel, 2023 CO₂-neutral zu werden, gehen wir auf unserem Weg in Richtung Netto-Null auch die Emissionen ausserhalb unserer eigenen Geschäftstätigkeiten an. Mit der Verpflichtung zu Science Based Targets werden wir die Emissionen über unsere gesamte Wertschöpfungskette hinweg reduzieren. Damit unterstützen wir die Nachhaltigkeitsinitiativen unserer Kunden und leisten einen Beitrag zur dringend notwendigen Transformation unserer Branche", erklärt Jahangir Doongaji, CEO der Hilti Gruppe.

Nach der Verpflichtung zu SBTi wird Hilti einen detaillierten Massnahmenplan inklusive der entsprechenden Ziele entwickeln, die innerhalb von 24 Monaten zur Validierung vorgelegt werden.

Die Hilti Gruppe beliefert die Bau- und Energieindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen. Mit rund 32 000 Teammitgliedern in über 120 Ländern steht das Unternehmen für direkte Kundenbeziehungen, Qualität und Innovation. Hilti erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von knapp CHF 6 Mrd. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich seit der Gründung im Jahr 1941 in Schaan, Liechtenstein. Das Unternehmen ist im Privatbesitz des Martin Hilti Family Trust, der die langfristige Weiterführung des Unternehmens sicherstellt. Die strategische Ausrichtung der Hilti Gruppe basiert auf einer mitarbeiter- und leistungsorientierten Unternehmenskultur sowie dem Ziel, die Kunden zu begeistern und eine bessere Zukunft zu bauen.